Marktgemeinde Bromberg Lfd. Nr. 4

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die S I T Z U N G des

G E M E I N D E R A T E S

am Donnerstag**, dem 29.6.2017**
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.57 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt
Die Einladung erfolgte
am 22.6.2017 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Peter Haberl
2. gf.GR. Gerhard Handler
3. gf.GR. Renate Buchegger
4. gf.GR. Alexander Danninger
5. gf.GR Thomas Fürst
6 GR. Ing. Mag. Johann Langegger
7. GR Josef Birnbauer
9. GR. Patrick Fahrner
10. GR. Johannes Pichler
11. GR. Peter Fahrner
12. GR. Dipl.Ing. Philipp Neumüller
13. GR. Hubert Eisinger
15. GR. Reinhard Schrammel
16. GR Gerhard Scherz
17. GR. Josef Dienbauer
18. GR. Ingrid Jelem MA

Anwesend waren außerdem:

VB Hilde Hofer (Schriftführerin)

Entschuldigt abwesend waren:

14. GR. Josef Pfatschbacher
8. GR Kerstin Lechner

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 6.6.2017
2.) Örtliches Raumordnungsprogramm, Überarbeitung – Vergabe
3.) Volksschule – Außensanierung
a) Vergabe der Fassadensanierung
b) Vergabe der Eingangstüre
c) Vergabe des Vordaches
d) Vergabe der Spenglerarbeiten
4.) Energieliefervertrag EVN
5.) SC Hochwolkersdorf-Bromberg, Ansuchen um Subvention für 2017
6.) Darlehensaufnahme für ABA BA07 – Panoramaweg
7.) Resolution zum Erhalt der Sonderschulen

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und die Herren des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 6.6.2017

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 6.6.2017 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2.) Örtliches Raumordnungsprogramm, Überarbeitung – Vergabe

Das örtliche Raumordnungsprogramm soll auch im Hinblick auf die E5Gemeinde einer Überarbeitung unterzogen werden. Es wurden die die nachstehenden Raumplaner zur Anbotlegung eingeladen:

Anbieter	**Nettosumme €**	**Ust. €**	**Gesamtsumme €**
DI Luszczak, Brunn a.G.	30 000,00	6 000,00	**36 000,00**
DI Hackl, Enzesfeld	30 000,00	6 000,00	**36 000,00**
DI Fleischmann, Sulz	46 667,00	9 333,00	**56 000,00**

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, aufgrund der Tatsache, dass Fr. DI Luszczak bereits die örtlichen Gegebenheiten kennt und sie zudem auch ein gutes Einvernehmen mit der NÖ Raumordnungsbehörde hat, den Auftrag an das Büro DI Luszczak zum Anbotspreis von € 36.000,- zu vergeben.
Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

3.) Volksschule – Außensanierung
a) Vergabe der Fassadensanierung
b) Vergabe der Eingangstüre
c) Vergabe des Vordaches
d) Vergabe der Spenglerarbeiten

Die notwendige Außensanierung der Volksschule Bromberg soll in den diesjährigen Sommerferien erfolgen.
Laut Vorschlag des Gemeindevorstandes wurden folgende Firmen zur Anbotlegung eingeladen:

a) Vergabe der Fassadensanierung

Zur Anbotlegung für die Fassadensanierung wurden folgende Firmen eingeladen und brachten folgendes Ergebnis (inkl. USt.):

Scherz GmbH.	€ 68.082,-
Sperhansl BaugesmbH.	€ 86.081,14
Fuchs GesmbH.	kein Anbot abgegeben
Matula GesmbH.	kein Anbot abgegeben

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Fa. Scherz GmbH. mit der Fassadensanierung zum Preis von € 68.082,- inkl. USt. zu beauftragen.

GR Scherz verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

GR Scherz nimmt wieder an der GR-Sitzung teil.

b) Vergabe der Eingangstüre

Zur Anbotlegung für die Eingangstüre mit Oberlichte (anstelle der Glasbausteine) wurden laut Vorschlag des Gemeindevorstandes folgende Firmen eingeladen und brachten folgendes Ergebnis (inkl. USt):

Fa. Ponweiser Otto	€ 7.038,-- (3% Skonto/14 Tage Zahlungsziel)
Fa. Gallei Erwin	kein Anbot abgegeben
Fa. Wedl Johannes	€ 7.428,--

Bgm. Schrammel beantragt, die Anfertigung der Eingangstüre mit Oberlichte - ohne Elektromotor, sondern manuell zu bedienen - an die Fa. Ponweiser zum Preis von € 7.038,- (inkl. USt., 3% Skonto/14 Tage Zahlungsziel) zu vergeben.
<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

c) Vergabe des Vordaches

Zur Anbotlegung für das Vordach wurden laut Vorschlag des Gemeindevorstandes folgende Firmen eingeladen und brachten folgendes Ergebnis (inkl. USt):

Fa. Hillebrand	€ 7.056,-- 2% /10 Tage Zahlungsziel
Fa. Schiefer	€ 4.380,--

Die Fa. Hillebrand führt das Vordach verzinkt und pulverbeschichtet mit integriertem Fallrohr zur Wasserableitung aus.
Die Fa. Schiefer bietet das Vordach in Edelstahl (ohne Fallrohr) an.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Fa. Hillebrand mit der Herstellung des verzinkten und pulverbeschichteten Vordaches zum Preis von € 7.056,-- (inkl. USt., 2% /10 Tage Zahlungsziel) zu beauftragen.
Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

d) Vergabe der Spenglerarbeiten

Zur Anbotlegung für die Spenglerarbeiten wurden laut Vorschlag des Gemeindevorstandes folgende Firmen eingeladen und brachten folgendes Ergebnis (inkl. USt):

Fa. Kager	€ 4.417,08
Fa. Dettmann	€ 5.570,40
Fa. Steidler	€ 3.812,40

Das Anbot der Fa. Kager beinhaltet weit mehr, lt. Bgm. Schrammel als notwendig erachtete Spenglerarbeiten, als das der Fa. Steidler.
Bgm. Schrammel stellt daher den Antrag, den Auftrag für die Spenglerarbeiten an die Fa. Kager zum Preis von € 4.417,08 inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

4.) Energieliefervertrag EVN

Der Energieliefervertrag für die Stromlieferung an die Marktgemeinde Bromberg mit der EVN läuft Ende Juni 2017 aus, es wurde ein Anbot der EVN vorgelegt mit 3,5 Cent/kWh abzüglich 4 % bei einer 3jährigen Bindung.
Es wurde auch vom Verbund ein Anbot eingeholt, welcher 3,767 Cenz/kWh anbietet.
Die EVN bietet das Produkt „Float nature“ an, welches aus erneuerbarer Energie besteht.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Stromliefervertrag bis 30.6.2020 mit der EVN abzuschließen.
Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5.) SC Hochwolkersdorf-Bromberg, Ansuchen um Subvention für 2017

Der SC Hochwolkersdorf-Bromberg sucht in seinem Schreiben vom 19.5.2017 um Subvention für den laufenden Spielbetrieb an.
Bgm. Schrammel teilt mit, dass die Förderung vom Land für den Kabinenzu- u. –umbau eingelangt ist und daher nichts gegen eine Subventionsauszahlung spricht.
Bgm. Schrammel beantragt, dem SC Hochwolkersdorf-Bromberg eine Subvention für den laufenden Spielbetrieb für 2017 in Höhe von € 3.000,-- zu gewähren.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

6.) Darlehensaufnahme für ABA BA07 – Panoramaweg

Für die ABA BA07 – Panoramaweg soll ein Darlehen in Höhe von € 105.000,- auf 20 Jahre aufgenommen werden. Für dieses Vorhaben wurde bei der Kommunalkredit und beim NÖWWF um Förderung angesucht.
Es wurden folgende Kreditinstitute zur Anbotlegung unter Zugrundelegung des 6-Monats-Euribors eingeladen:
Raiba Pittental-Bucklige Welt, Sparkasse Wr. Neustadt, Volksbank Neunkirchen-Ternitz.
Die Anbote wurden in der Vorstandssitzung geöffnet und ergaben folgenden Zinsaufschlag:

Raiba Pittental: 0,94 %
Sparkasse 0,74%
Volksbank 1,76%.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Darlehen für die ABA BA07 in Höhe von € 105.000,-- bei der Sparkasse Wr. Neustadt aufzunehmen.
<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

7.) Resolution zum Erhalt der Sonderschulen

Anlässlich der dzt. stattfindenden Verhandlungen zur Bildungsreform liegt eine vom NÖ Gemeindebund ausgearbeitete Resolution vor, in der die Marktgemeinde Bromberg für die Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen eintreten soll.
Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Schrammel den Antrag, die vorliegende Resolution zu beschließen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 14 Für- und 3 Gegenstimmen (GR Jelem, gfGR Danninger u. GR Schrammel) und wird hiermit zum Beschluss erhoben.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2017 genehmigt*) - abgeändert*)

. . . . . .
Bürgermeister

. . . . . .
Schriftführer

. . . . . .
(GR Ing.Mag. Langegger)

. . . . . .
(gfGR Danninger)

. . . . . .
(GR Scherz)

. . . . . .
(GR Jelem)